

# Sportliche Feuerwehrmänner

## Kameraden nehmen am Müritz-Lauf und »Run for Charity« teil

**Waren/mb/er.** Das die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sportlich sein müssen, versteht sich von allein. Zumindest haben sie das in den rund 70 Einsätzen, die sie in diesem Jahr bereits absolviert haben, bereits gezeigt. Aber jetzt wird es richtig sportlich. Derzeit trainieren etwa zehn Kameraden ein- bis zweimal die Woche. Sie wollen nämlich beim »Run for Charity« am 31. August aber auch beim Müritz-Lauf dabei sein. Und natürlich geht es dabei auch um eine gute Figur, oder besser Platzierung. »Den Rennverlauf dem Zufall überlassen - das gibt es nicht. Und schon gar nicht geht es untrainiert auf die Strecke« - das haben sich die Feuerwehrmänner vorgenommen.

Dazu gehört natürlich auch das entsprechende Outfit. Und



**Die Kameraden haben schon das entsprechende Outfit für die sportliche Herausforderung. Foto: Becker**

da sind sie bei Marco Beuster und Frank Borchert praktisch offene Türen eingelaufen. »Das

ist Engagement, welches wir gern unterstützen«, sagte Frank Borchert vom gleichnami-

gen Sicherheitsunternehmen. Beide Unternehmer haben den Schreibtisch voller Briefe in denen sie um Sponsoring gebeten werden. »Man kann nicht alles unterstützen«, sind sich beide einig. Für die Feuerwehrleute greifen sie aber gern mal in die Geldbörse. »Es ist schon enorm, was die Männer und Frauen in ihrer Freizeit hier leisten«, sagte Marco Beuster. Er und auch Borchert haben die größte Hochachtung vor dem Engagement. Aber nicht nur das, oft leisten die Kameraden auch mal ganz unbürokratisch Hilfestellung, wenn sie gebraucht werden. Aber natürlich sind an die Spende auch zumindest eine Bedingung geknüpft: »Na so ein Podiumsplatz sollte schon drin sein« - so die Zielstellung für die Feuerwehrstaffeln.